



Wir bereiten das Haar mit der "Medialdea-Methode" vor und markieren es mit einer Pinzette von 32 mm Durchmesser. Wir bürsten das Haar, tragen ein wenig Glanzspray auf und sind bereit, mit der Arbeit zu beginnen.

Wir trennen die Vorder- und Seitenpartien ab, nehmen einen Teil des Scheitels in einen Pferdeschwanz und zerteilen ihn ein wenig.

Wir nehmen einen etwa 3 cm dicken Teil der Seite, machen eine weiche Kordel und verbinden sie mit dem Gummiband unseres Mittelteils.

Wir führen den gleichen Schritt auf der anderen Seite durch.

Mit dem Mittelteil beginnen wir, mit unserer Schnur einen Raupenzopf zu flechten, wobei wir an jeder Kreuzung ein kleines Schloss lösen.

Wir schließen den Abschnitt bei etwa 8 cm mit einem Gummiband, so dass eine Blase entsteht und die Verflechtung der Schnur in der Mitte bleibt.

Wir wiederholen den vorherigen Schritt im nächsten Bereich (8 cm) desselben Abschnitts, wobei wir uns bei Bedarf mit einer Pinzette helfen können.

Wir fahren mit den Schritten 6 und 7 fort, bis wir mit der Länge des gesamten Abschnitts fertig sind.

Wir nehmen ein 3 cm langes Stück von der Seite und flechten einen Raupenzopf, indem wir die Schnur über die gesamte Länge des Stücks weben.

Wir führen den gleichen Schritt auf der gegenüberliegenden Seite aus.

Wir nehmen wieder ein 3 cm langes Stück von jeder Seite. In diesen Abschnitten habe ich das Raupengeflecht mit mehr Luftblasen und Garn verschmolzen und so weiter, bis ich mit der Länge des Abschnitts fertig war. Aber wir überlassen diesen Teil eurer Kreativität, wir können mit französischen Zöpfen, Garn, Luftblasen, etc. mischen.

Wir beenden unsere Arbeit, indem wir einige Federn, Holzkugeln oder etwas Garn an den Enden unserer Zöpfe anbringen, um noch einen Boho, Wikinger- oder Krieger-Touch zu erhalten.

Perspektive der fertigen Seite.

Das endgültige Bild unseres ersten Brautanspruchs: "Boho-Wikinger"